

## News Frühling 2012

In unserer Station entdecken wir immer wieder neue Gewohnheiten unserer Schützlinge. So auch diesen Frühling, plötzlich lagen in der „Seniorenvoliere“ total abgenagte Tannenzapfen am Boden. Ob wir wohl ein Eichhörnchen zu Besuch hatten??



Nein es ist kein Eichhörnchen, welches den Zapfen an den Kragen geht und diese sorgfältig zerkleinert. Es ist Laura die alte Oranghaubenkakadudame, sie entfernt jede einzelne Zapfenschuppe bis nur noch der innere Kern übrig ist. Dieser wird weggeworfen und der nächste Zapfen ist an der Reihe. Laura bekommt natürlich immer wenn möglich neue Tannenzapfen, damit es ihr nicht langweilig wird.



Unsere Vermittlungsstation ist seit einem guten Jahr in Betrieb und wir konnten schon einige Vögel und ihre Besitzer mit einem Partnervogel glücklich machen. Die meisten Papageien brauchen einige Wochen bis sie sich den richtigen Partner ausgesucht haben, einige Wenige haben sich bereits nach kurzen verliebt.

Als Tierpflegerin bin ich immer froh zu hören, dass sich die Vögel im neuen zu Hause gut eingelebt haben und freue mich immer wieder über Berichte von den Besitzern, so auch über das Schreiben von Sina Lengerer. Sie hat anfangs Februar das Rosenköpfchen „Findus“ übernommen:

Wir haben schon eine Woche später einen passenden Partner für sie gefunden. Die zwei sind ein Herz und eine Seele (von gelegentlichen kurzen zankereien mal abgesehen). Tagsüber dürfen sie frei mein zimmer erkunden (Bücher zu Konfetti verarbeiten macht Spass), Nachts sind sie in ihrem Käfig, manchmal bestehen sie aber auch darauf, auf der Vorhangstange zu übernachten.



Cathrin Zimmermann